

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 26. April 2021 08:44

Ich oute mich mal.

Seit März 2020 habe ich brav alles mitgetragen, Kontakte soweit es ging eingeschränkt, meinen Papa nur noch über de Gartenzaun hinweg zugewunken, mich maximal draußen getroffen usw.

Sukzessive, mit jeder unsinnigen Maßnahme, jeder "Kollektivstrafe", wird meine Geduld weiter überstrapaziert (wie die fast aller meiner Freunde und Bekannten auch) und meine Bereitschaft mitzumachen und meine Akzeptanz gehen gegen Null. Ich kenne de facto absolut niemanden mehr (weder im Kollegium, noch im Freundeskreis, noch in der Nachbarschaft noch sonstwo), der die Regeln nicht doch hier und da bricht, um mental auf der Höhe zu bleiben. Alle Leute, die ich (flüchtig) kenne, und ich haben die Nase voll und die Nutzen-Kosten-Abwägung fällt zunehmend anders aus als noch vor ein paar Monaten.

NoCovid würde ich SOFORT mittragen und mich 4 Wochen (oder wie lange auch immer) einigeln und brav alles ertragen. Aber dieser unglaublichen Schwachsinn, diese Beleidigung meiner intellektuellen Fähigkeiten, geht mir nur noch auf den Senkel. Nein, danke, ich will nicht mehr.

https://www.youtube.com/watch?v=0c_gcoT3zbE Dass die Experten in diesem Video unsere Politiker nicht quasi als "zu dumm, um zu verstehen, was Sie für einen riesigen Haufen Mist bauen" bezeichnen, ist auch alles. Und es hilft nicht zu wissen, dass das, wofür man eingeschränkt wird, letztendlich alles für die Katz sein wird.

Wir treffen uns jede Woche mit immer den gleichen Freunden. Wir testen uns vorher. Unsere Eltern sind alle geimpft und sowohl uns als auch unseren Kindern tut das enorm gut. Wenn das Wetter schlecht ist, sitzen wir im Haus. Unsere Seniorennachbarn (mittlerweile alle geimpft) geben schon seit langem einen Pups auf die Regeln. Im Kollegium läuft es nicht anders.

Wir leben alle in Hochinzidenzgebieten und befinden uns seit Wochen (und werden noch für viele weitere Wochen) im Dauerlockdown, der bislang hier in der Ecke so gut wie nichts bewirkt hat, außer uns das Leben schwer zu machen und unsere Freiheiten und Rechte einzuschränken.